

Pressemitteilung

PM 4/ 17.3.2017

Zur Internationalen Pestizid-Aktionswoche vom 20. bis 30. März 2017

NaturFreunde starten Umfrage zu Pestiziden in Privatgärten

Kiel, 17.3.2017. Zur „Internationalen Pestizid-Aktionswoche“ vom 20. bis 30. März starten die NaturFreunde S-H eine online-Umfrage und rufen alle Gartenbesitzer zur Teilnahme auf. Die Mitmachaktion läuft bis zum 30. September, ist anonym und dauert nicht länger als fünf Minuten. Die Auswertung und Bekanntgabe der Ergebnisse ist für Oktober geplant. Von der Landwirtschaft wird zu Recht erwartet, dass sie unbelastete Lebensmittel produziert und die Umwelt nicht gefährdet. Wie aber sieht es mit dem Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenbehandlungsmitteln in den schleswig-holsteinischen Privatgärten aus? Dies wollen die NaturFreunde herausfinden.

Die jüngste Umfrage des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingartenbereich vom Oktober 2016 hatte mangels ausreichender Teilnahme von schleswig-holsteinischen Gartenfreunden an der Befragung kaum verwertbare Ergebnisse für das nördlichste Bundesland hervorgebracht. *„Wir haben unseren Fragebogen viel einfacher gefasst und hoffen auf eine deutlich höhere Teilnehmerzahl“*, erklärt Dieter Neumann, Landesvorsitzender der NaturFreunde in Schleswig-Holstein. *„Unsere Mitglieder werden in den nächsten Wochen persönlich Infokarten an Gartenbesitzer verteilen und sie zur Teilnahme ermuntern.“*

Auftakt der Aktion ist der kommende Montag. Die NaturFreunde werden von 10.00 bis 12.00 Uhr vor dem Wochenmarkt am Blücherplatz in Kiel auf die Befragung aufmerksam machen und für Informationen zur Verfügung stehen.

Die Gesamtgartenfläche macht in Schleswig-Holstein, von den NaturFreunden anhand von Daten des Statistischen Landesamtes grob geschätzt, etwa zwei bis drei Prozent der Landesfläche aus. Wenn sich die Läuse über die Rosen hermachen oder mehr Moos als Rasen gedeiht, wächst die Versuchung, im Baumarkt eine schnelle Lösung zu kaufen. Der Einsatz der chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel erfolgt dann laut älterer Studien oftmals unbekümmert. Ob dies auch für hiesige Gärtner und Gärtnerinnen gilt oder ob sich das Bewusstsein hin zu alternativem Pflanzenschutz, vielleicht sogar infolge der Diskussion um das Totalherbizid Glyphosat, gewandelt hat, wollen die NaturFreunde herausfinden.

Zur online-Umfrage zu Pestiziden in Privatgärten:
<http://www.naturfreunde-sh.de>

Infos zum Pestizidprojekt der NaturFreunde Schleswig-Holstein unter:
<http://www.naturfreunde-sh.de/index.php/projekte/projekt-pestizid-reduktion>

Infos zur Pestizid-Aktionswoche unter:

<http://www.semaine-sans-pesticides.fr/decouvrir-levenement/pestizid-aktionswoche/>

Kontakt für Medien:

Dr. Ina Walenda,

mobil 176 20508116